

# Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2027

Vielfalt erforschen. Gesellschaft gestalten. Zusammenhalt fördern.

Universität Augsburg  
Forum interkulturelles Leben und Lernen e. V. (FiLL e. V.)  
Friedensstadt Augsburg

**Ausschreibung**  
bis  
11. Dezember 2026



Stadt  
Augsburg

**FiLL** verbindet  
forum interkulturelles leben und lernen

# Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2027

**Vielfalt erforschen. Gesellschaft gestalten. Zusammenhalt fördern.**

Die Universität Augsburg,  
das Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FiLL e. V.)  
und die Friedensstadt Augsburg verleihen gemeinsam  
den Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien.

Der Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien, der 1997 auf Initiative des Gründers von FiLL e. V., des Unternehmers und späteren Augsburger Friedenspreisträgers Helmut Hartmann, erstmals ausgeschrieben wurde, zeichnet hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus, **deren Forschung sich mit der interkulturellen Wirklichkeit in Deutschland und den damit zusammenhängenden Fragen und Herausforderungen auseinandersetzt.**

Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren. Mit der Vergabe des Preises sollen Anreize für thematisch einschlägige Forschungsarbeiten gegeben und interkulturelle Fragestellungen besonders gefördert werden.

Ziel des Preises ist es, wissenschaftliche Ergebnisse von gesellschaftlicher Relevanz auszuzeichnen, die dazu beitragen, Fragen von Vielfalt, Teilhabe, Demokratie und sozialem Zusammenhalt zu beantworten.

Dies könnte beispielsweise folgende Themenfelder umfassen: Migration und Mobilität, Integration und Inklusion, Bildung, Sprache und soziale Gerechtigkeit, Diskriminierung, Identität und Zugehörigkeit, Transformation und plurale Lebenswelten.

Durch die Auszeichnung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wird die Bedeutsamkeit interkultureller Studien für ein friedliches Zusammenleben in offenen Gesellschaften hervorgehoben.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss **an einer europäischen Universität vorgelegt wurden** und folgende Kriterien erfüllen:

- **Wissenschaftliche Exzellenz** (z. B. Note der Dissertation Summa cum laude oder Magna cum laude, der Master- oder sonstigen Abschlussarbeiten sehr gut oder gut)
- **Sprache:** Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein – bei anderen Sprachen wenden Sie sich bitte vorab an die angegebene Kontaktperson.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Bewerbungen sind ausschließlich per Mail, bis 11.12.2026, an [kristina.lang@uni-a.de](mailto:kristina.lang@uni-a.de) zu senden.

Bitte senden Sie die einzelnen PDFs wie folgt sortiert und benannt:

**01 Lebenslauf.pdf:** Ihren vollständigen Lebenslauf mit allen aktuellen Kontaktdaten

**02 Zusammenfassung.pdf:** eine maximal vierseitige deutsche oder englische Zusammenfassung der Studie (sortiert nach diesen Kriterien)

- a) Motivation
- b) gesellschaftliche Relevanz und Passung zur thematischen Ausrichtung des Preises
- c) Methode
- d) Ergebnisse

**03 Gutachten 1 und 2.pdf:** zwei Gutachten der Arbeit

**04 vollständige Arbeit.pdf:** ein Exemplar der Arbeit.

Über die Vergabe des Augsburger Wissenschaftspreises für interkulturelle Studien entscheidet eine Jury, die sich aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Augsburg und anderer Universitäten sowie aus Vertreterinnen und Vertretern des FiLL e.V. und der Stadt Augsburg zusammensetzt.